



verein **haldenbachplatz**

## Jahresbericht 2016

Auftakt der letztjährigen Aktivitäten am Haldenbachplatz bildete für einmal nicht das traditionelle Jass-Turnier, sondern ein Lotto-Match: Am 7. Februar trafen sich die Spielbegeisterten zum „Lotto im Säali“ und wetteiferten einen Nachmittag lang um die vielen mitgebrachten Preise, die es zu gewinnen gab. Als Lotto-Meister amtete Oliver Fueter, der es gut verstand, die Spielleidenschaft zu befeuern. Nachdem alle Preise abgeräumt waren, fand als zusätzliche Attraktion die Premiere des dritten Teils der Doku-Serie „Gärtnern am Haldenbachplatz“ statt. Wer sie verpasst hat: Auf der Webseite [www.haldenbachplatz.ch](http://www.haldenbachplatz.ch) können alle Teile der Serie jederzeit eingesehen werden.

Reges Markttreiben herrschte am 28. Mai, als auf dem Haldenbachplatz der Frühlingsmarkt stattfand. Die kunterbunten Stände mit neuen und gebrauchten Dingen und kulinarischen Köstlichkeiten luden ein, zum Flanieren und sich da und dort einen schon lang ersehnten, zufällig aufgestöberten oder einfach praktischen Gegenstand zu erstehen. Von selbstgemachten Strickwaren über Kleider, Bücher und Spielzeug bis zum seltenen Designobjekt war (fast) alles zu haben, was das Herz begehrt.



Das Haldenbachplatz-Fest fiel in eine Periode, die von häufigem Niederschlag geprägt war. Am 17. September hatten wir jedoch Glück: An diesem Tag hielt der Regen inne, so dass das Fest – wenn auch nicht bei nachsommerlich warmen Temperaturen, so doch ohne regnerischem Ungemach – durchgeführt werden konnte. Auch diesmal bot das Programm eine Vielfalt an Attraktionen: Nebst den nicht mehr wegzudenkenden „Klassikern“ Kinderkino, Tombola, Crêpes-Stand und Fest-Bratwurst gab es dieses Jahr wieder eine Kindermode-schau des Secondhand-Ladens Papillon. Ein besonderer Anziehungspunkt für Kinder bot zudem das Papierfalten, das vom Beatrice Buhofer (House of Beads) betreut wurde. Zu Gast im Coiffeursaloon Haarakzent war diesmal Peter Zeindler, der aus seinen Krimigeschichten vorlas, und im Kino der Wäscherei Signer zeigte Martin Fueter eine anekdotisch angereicherte Auswahl an Werbefilmen aus den letzten Jahrzehnten.

Und was ist das Haldenbachplatz-Fest ohne Musik? Auf vielseitigem Wunsch gaben die Perfect Housewives ihr Repertoire von Songs aus den siebziger Jahren zum Besten und auf der Bühne des Restaurants Haldenbach traten die Lucky Camels auf, die gleich zwei Sets spielten. Zudem gab es den Glacé-Stand von Laurin mit feinen selbstgemachten Glacés und einen Wettbewerb, an dem Ideen für die Gestaltung der neuen Advents-Lichtprojektion gesammelt wurden.



Ein besonderer Anlass war das „Tischlein-deck-Dich“-Mittagessen, das an einem lauschigen Augustsonntag stattfand und zu dem als Gäste auch Bewohner des Flüchtlings-Durchgangszentrums Turnerstrasse eingeladen waren. Der Tisch war reichhaltig gedeckt und bot Gelegenheit, Gerichte zu probieren, die aus den Herkunftsländern unserer Gäste stammten.



Selbstverständlich kam auch diesmal der Samichlaus zusammen mit dem Schmutzli zu Besuch und beschenkte die Kinder mit selbstgebackenen Grittibänzen. Besondere Attraktion war die neue Lichtprojektion von Opticalight, für die als Vorlage die Zeichnungen aus dem Fest-Wettbewerb dienten und die an diesem Abend zum ersten Mal die Hausfassade an der Haldenbachstrasse 2 erleuchtete. Der Beifall war gross und während der ganzen Adventszeit erhielten wir viele erfreute Reaktionen auf die neue Fassadenbeleuchtung. Übrigens: Viel Anklang finden auch immer wieder die Flyer der Haldenbachplatz-Anlässe, die auch diesmal vom Atelier Metrographen (Fest und Samichlaus) und von Marcel Schläfle (Frühlingsmarkt) gestaltet worden sind.

Die Eingaben zum Richtplan Hochschulgebiet Zürich-Zentrum, die wir zusammen mit der IG Oberstrass Süd im vorletzten Jahr eingereicht haben, hatten Folgen: Im Februar wurden Bettina Tschander von der IG Oberstrass Süd und ich als Vertreter des Vereins Haldenbachplatz zusammen mit anderen Interessensgruppen der umliegenden Quartiere von der kantonsrätlichen Kommission Planung und Bau eingeladen, um unsere [Anträge zum Richtplan](#) persönlich zu präsentieren.

Die Vorbereitung auf die Kommissionssitzung war relativ zeitintensiv. Unser Einsatz hat sich aber gelohnt: Die Mehrheit der Kommission hat im November beschlossen, unserem Antrag zum Erhalt des Gebietes Universitätsstrasse – Sonneggstrasse – Haldenbachstrasse als Wohnzone nachzukommen. Die Kommission wird im Kantonsrat den Antrag stellen, den Richtplan so anzupassen, dass dieses Gebiet den Charakter als Wohngebiet bewahrt. Zudem wurde ein Minderheitsantrag für die Entlassung der Gebäude an der Sonneggstrasse 17 – 29 und an der Clausiusstrasse 31 – 44 aus dem Richtplan gestellt.

Der Kommissionsentscheid stellt einen wichtigen Schritt zu einer quartierverträglichen Anpassung des Richtplans dar. Er entspricht unserem Ziel, die Wohn- und Lebensqualität am Haldenbachplatz und Umgebung zu erhalten. Ob der Kantonsrat den Anträgen der Kommission folgen wird, wird sich zeigen. Wir bleiben dran!



Das vergangene Jahr war leider auch von zwei traurigen Ereignissen geprägt: Am 26. August verstarb Aschi Schlegel, der unser erstes Vereinsmitglied war, und am 17. Dezember ist Elsi Reumer von uns gegangen. Auch Elsi Reumer war seit den Anfängen Mitglied des Vereins und im März 2013 Gast am Salongespräch, das im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Haldenbachplatz gestern – heute – morgen“ stattfand. Wir werden beide in guter Erinnerung behalten.

### **Jahresrechnung und Revisionsbericht**

Dank den Jahresbeiträgen von inzwischen 80 mehrheitlich langjährigen aber zum Teil auch neuen Mitgliedern sowie der bewährten Freiwilligenarbeit vieler Quartierbewohnerinnen und -bewohner konnten die vielseitigen Veranstaltungen und Engagements des Vereins einmal mehr kostenlos angeboten werden. Den Ausgaben von CHF 5545 stehen Einnahmen von CHF 6481 gegenüber. Ein rechnerisches Defizit von CHF 905 ergibt sich aus der Rechnung für das Jubiläums-Helferessen 2015, welche erst 2016 vorlag. Mit CHF 7607 Vermögen verfügt der Verein über ein solides Finanzpolster, um z.B. ein verregnetes Haldenbachfest „ins Trockene“ holen zu können.



<b>Jahresrechnung 2016</b>			
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Einnahmen	CHF	Ausgaben	CHF
Mitgliederbeiträge	3840.00	Webhosting+Vereinsadmin.	196.50
Spenden	50.00	Geschenke, Trauer, QVO	557.40
Frühlingsmarkt (Standbeiträge)	286.60	Frühlingsmarkt (Bewilligung)	316.50
Haldenbachfest	2304.65	Haldenbachfest	3208.35
Weihnachten	0.00	Weihnachten	1197.25
Zinsen Postkonto	0.00	Gebühren Postkonto	69.90
	<b>6481.25</b>		<b>5545.90</b>
<b>Gewinn Vereinsjahr 1.1.-31.12.16</b>	<b>935.35</b>		
<b>Bilanz</b>			
	CHF		
Vereinsvermögen am 31.12.15	8513.55		
Gewinn Vereinsjahr 2016	935.35		
Buchungen Vereinsjahr 2015	-1840.95	(inkl. Jubiläumshelferessen)	
<b>Vereinsvermögen am 31.12.16</b>	<b>7607.95</b>		
Gewinn Rechnungsjahr 2016	-905.60		

Christoph Zerr  
 Universitätstrasse 33  
 8006 Zürich

An die Mitgliederversammlung  
Verein Haldenbachplatz  
Vom 13. März 2017

**Verein Haldenbachplatz – Revision 2016**

Lieber Enrico  
 Liebe Vorstandsmitglieder  
 Lieber Vereinsmitglieder

Ich wurde an der letzten Mitgliederversammlung zum Revisor gewählt.

Am 27. Februar 2017 habe ich mit unserem Kassier Christian Gyger die Vereinsrechnung 2016 geprüft.

Einnahmen und Ausgaben für die einzelnen Aktivitäten im Vereinsjahr 2016 können nachvollzogen werden und wurden wiederum übersichtlich geführt. Die einzelnen Buchungen sind auf dem Postcheck-Konto oder der Kasse ersichtlich. Das Vereinsvermögen per Ende 2016 wird als Guthaben auf diesen beiden Positionen ausgewiesen.

Die Wetterbedingungen am Haldenbachplatz-Fest 2016 haben einen Verlust zur Folge gehabt. Der Verein ist durch das Vereinsvermögen aber für solche Situationen gerüstet.

Ich habe keine Besonderheiten zu vermerken.

Christian macht das ganze Jahr gute Arbeit im Hintergrund, wofür ich ihm ebenfalls danken möchte.

Aufgrund meiner Buchprüfung empfehle ich der Mitgliederversammlung den Vorstand zu entlasten und Decharge zu erteilen.

Freundliche Grüsse

Christoph Zerr

Auch diesmal können wir auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Der Haldenbachplatz hat sich als Ort etabliert, der sich durch eine gute nachbarschaftliche Quartierskultur auszeichnet und als Begegnungsort aktiv belebt wird. Dies ist all jenen zu verdanken, die sich für ihn einsetzen – sei es durch ihre Mitwirkung an den Aktivitäten des Vereins, sei es durch finanzielle und/oder ideelle Unterstützung. Dafür ein herzliches Dankeschön!

#### **Vorstandsmitglieder**

Daniela Czsuka	Kontakte Gewerbe
Christian Gyger	Finanzen
Sarah Keller	Aktuariat
Marcel Schläfle	Kommunikation
Jürg Signer	
Heinz Tobler	Programm
Enrico Violi	Präsident

---

Christoph Zerr	Revision
----------------	----------

Für den Vorstand des Vereins Haldenbachplatz  
Enrico Violi, Präsident



Bilder: Mehrheitlich von Marcel Schläfle